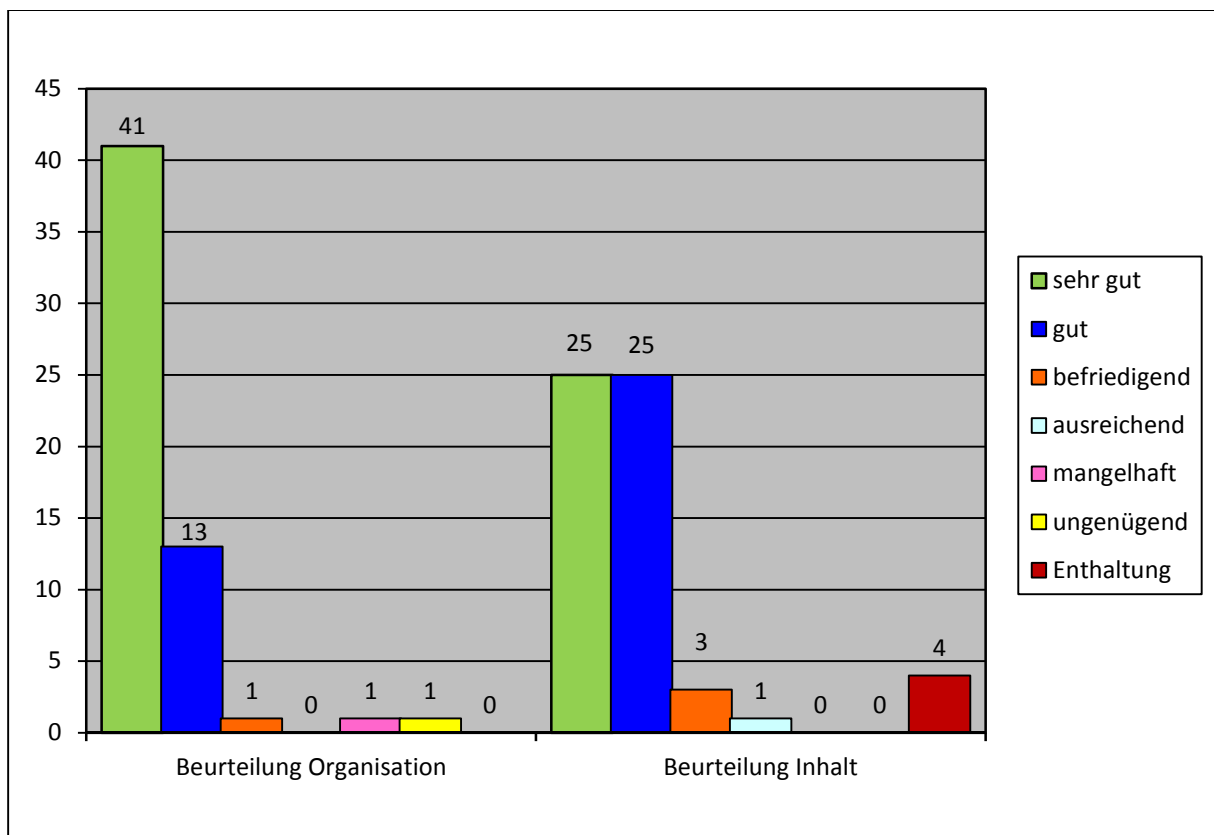


# Evaluation des 10. Bayerischen Selbsthilfekongresses am 30. Oktober 2015 in Würzburg

Teilnehmer/innen insgesamt: 185 Personen

Rückmeldungen: 57

→ 30,8 % aller Teilnehmer/innen haben einen Rückmeldebogen ausgefüllt an uns zurückgegeben



Durchschnittsnote Beurteilung der Organisation: 1,40

Durchschnittsnote Beurteilung der inhaltlichen Gestaltung: 1,60

Gesamt-Durchschnittsnote: 1,50

# Einzelne Begründungen zur Bewertung der Organisation

## Positiv

- sehr schönes Ambiente (2)
- alles super organisiert, danke! (7)
- tolle Themen der Vorträge und Workshops
- keine Wartezeiten, kurze Wege (2), fähiges Personal
- spitze waren die "Roten Nasen"!
- wir haben viel Neues mitgenommen
- Organisation: großes Lob!
- Rathaus war gut gewählt
- alles hat gepasst, vielen Dank! (3)
- Essen war gut, gute Verpflegung, schnelle Essensausgabe,
- Behinderten gerechtes Mittagessen → Einhandessen
- Stadtführung: sehr gut
- Besuch der AOK war sehr lehrreich
- super Zeitmanagement (4)
- zentrale und ausreichend große Räumlichkeiten
- sehr nettes Betreuungspersonal
- Organisation - Atmosphäre - Gesprächskultur → waren wirklich gut!
- Straff organisiertes Konzept, mit Prioritäten, gelungener Tag, ohne Reklamationen, gutes Fachaustauschtreffen, Präsentation der Studie gut + interessanter Überblick, gute Grußworte, "Jetzt red I-Forum" der Podiumsteilnehmer sehr gut gemacht, besonders auch Teil 2 mit Einladung aus Plenum, Begrüßung durch Clowns hat gefallen
- Trotz hoher Teilnehmerzahl waren die Warteschlangen bei der Essensausgabe nicht zu lang

## Negativ

- keine ausreichende Barrierefreiheit vorhanden
- das Essen war etwas gewöhnungsbedürftig, aber spannend
- Es fehlen Hinweisschilder, z.B. Tagungsraum, Toiletten, Kantine →bzw. Beschilderung zu unauffällig
- es waren bei der Ankunft zu wenig Plätze. Wir sind Kranke und Behinderte

# Einzelne Begründungen zur Bewertung der inhaltlichen Gestaltung

## Allgemein:

### **Positiv**

- Informationen auf das wesentliche reduziert → Gelegenheit zum Austausch
- für jeden etwas interessantes dabei (3)
- sehr gute und interessante Themenauswahl (5)
- ich hoffe die Teilnehmer/innen waren zufrieden
- sehr gut durchdacht für einen Tag
- Rundgang war sehr schön
- gutes Programm
- Informativ (2), mit Abwechslung (2): gut gemacht!
- Inhalt gut gestaffelt.
- Zeitlich gut gestaffelt.
- Nicht überfordernd, nicht trocken und nicht langweilig
- gut und verständlich
- nicht zu viel und nicht zu wenig
- der Überblick über die vielen Themen der Selbsthilfe war gut
- bunt gestaltet
- ich habe sehr viel mitgenommen
- der Hamburger Vortrag ok solala
- Bestätigung der positiven Wirkung von Selbsthilfegruppen

### **Negativ**

- nicht wirklich neue Infos.
- Ich hatte gehofft man würde mehr und speziell auf das Zertifikat "SH-Freundliche-Kliniken" eingehen um in Kooperation mit diesen zu kommen
- schön wäre es, wenn man zwei Workshops besuchen könnte
- leider zu wenig Zeit für das Thema: Rückengesundheit in der AOK
- die "Jetzt red I" Runde war zu kurz

### **Zu den Räumen:**

- zentrale und ausreichend große Räumlichkeiten

### **Zum Kongress-Standort Würzburg:**

- Rathaus war gut gewählt

## **Rückmeldungen zum Themenforum Gesunder Schlaf und zu den Workshops**

### **Gesunder Schlaf:**

- sehr gute Vorträge (2)
- abwechslungsreich, aus den drei Perspektiven: Selbsthilfe - Arzt - Apothekerin
- zu viel auf Schlafapnoe fixiert

### **Workshop 1: INSEA: Gesund und aktiv leben:**

- Interessant
- informativer Einblick, gute Vorstellung des Kurses
- sehr gut, gut strukturiert, erfahrende Anleitung
- sehr guter Einblick in die INSEA-Arbeit
- bedarf noch der Steigerung! Organisation o.K. Verkauf "neuer Aktivitäten" Örtliche Begrenzung!
- INSEA ist sehr hilfreich

### **Workshop 4: Selbsthilfe in Bewegung:**

- toller Einfall
- der Workshop 4 war sehr interessant und wir haben von Würzburg in der kurzen Zeit viel interessantes erfahren
- war sehr informativ und gab neue Anregungen

### **Workshop 6: Ohne Moos nix los?!**

- Moderation sehr gut!
- die Begründung von Frau Berger sehr verwirrend. Gute Fachkompetenz von Frau Deichmann
- Spitze!!!

## Weitere Anregungen für zukünftige Veranstaltungen

- INSEA-Kurs in Landkreis Hassberge
- Weiter so!
- Ein Lob an die Küche
- Gibt es die Seminare auch ohne zwingende Übernachtung?
- Zu schnelles Sprechen aller Referenten, Redner
- 3 Fotografen für "Jetzt red I" waren zu viel
- Danke für den informativen Tag
- Thema: "Gesellschaft und älter" thematisieren!
- War alles gut!
- Einstufung einer Erkrankung als Schwerbehinderung
- Konkrete Maßnahmen die Ärzte zur Verpflichtung mit Hinweis auf Selbsthilfegruppen einzubinden
- Es wäre schön, wenn mehrere Betroffene teilnehmen könnten, somit würde sich die Arbeit vom Gruppenleiter, der alles alleine zu tun hat, etwas verteilen
- Mehr Angebote, Vorschläge für Stärkung der Gruppenleiter der SHG's, bzw. entlastende Aktionen zu Lasten der ganzen Gruppe → Förderung der Gruppenarbeit
- Es wäre mal nett, in der Nähe von Rosenheim eine Veranstaltung zu machen, z.B. Stadthalle KUKO Kultur + Kongress Zentrum → Salingarten
- Auch mehrere Übernachtungsangebote/Pensionen, wo die Leute günstige Preisverhältnisse sich leisten können, da ja viele nur eine kleine Rente bekommen
- Warum sind die Veranstaltungen so teuer? Lösungsvorschlag: zwei Tagesveranstaltungen kombinieren
- Informationsrunde mit SHG-Leitern und den höchsten Verantwortlichen des Runden Tisches, um damit vielleicht mal die Probleme klarstellen zu können
- Vertreter der Hausärzte beim nächsten Selbsthilfetag würde ich sehr begrüßen